



Zu meiner Person:

Matthias Schmidhuber

1960 geboren
1979 Matura HBLA Ursprung
1984 Trainer Dressur
1985 Staatlich geprüfter Reitlehrer

Auslandsaufenthalte in
England und USA
Reiterliche Erfolge in
Österreich:
Vielseitigkeit, Dressur und
Springen bis KLM

Seit 1995 Dressurausbilder
Übungsleiterkurse am
Winklhof

Seit 2003 Ausbildungsreferent des
Salzburger Pferdesport-
verbandes



Haus- und Hofname „Doktorbauer“

1562 Erste urkundliche
Erwähnung
1600 –1700 Fam. Khleuber
(Kloiberggütl)
1858 Kauf von Ehepaar
Wallmannsberger
(Doktor der Medizin)
1887 Kauf von Ehepaar Matthias
und Maria Schmidhuber
(Landwirt)
Seit dieser Zeit Hausname
Doktorbauer
Seit 1986 Ausbildungsbetrieb,
2005 Hofübergabe an
4. Generation



Reitergruppe „Doktorbauer“

Seit 1977 Mitglied beim Landesverein der Ländlichen Reiter
Stadtnahe Lage ist vorteilhaft für Schulbetrieb!
Veranstalter von Turnieren in Dressur und Springen
Hengstkörungen, Fohlenchampionat, Materialprüfungen und Stutbuchaufnahme für Sbggr. Warmblutzuchtverband.



3 Standbeine:

Schulbetrieb (17 Pferde) = Gewerbe
Einsteller (8–10 Pferde) = Landwirtschaft
Zucht (3 Stuten) = Landwirtschaft



Entwicklung vom Landwirtsch.-Betrieb zum Gewerbe-Betrieb:

- 1971 Teilweise Umstellung von Milchvieh-Haltung als Nebenerwerb auf Einstellung von Fiakerpferden
 - 1973 Ankauf des 1. eigenen Pferdes, daraufhin erste Anfragen zwecks „Vermietung von Reitpferden“
 - 1974 Errichtung eines Reitplatzes u. Zukauf weiterer Schulpferde
 - 1980 Zubau Stall, Wohnung, Heuboden und Reithalle (20 x 40 m)
- Bezeichnung des Gewerbes: „Betrieb eines Reitstalles“
Überprüfung nach der Tierhaltungs-Gewerbeverordnung

Mindestanforderung der Boxenfläche bei Einzelhaltung: (2 x Widerristhöhe) zum Quadrat

Mein Leit-Gedanke: Schulpferde aus eigener Nachzucht !

Nachteile:

SVA – Gewerbe
SVA – Bauern
Kontrollen

Vorteile:

Freude an den Fohlen und Schülern
Du bist dein eigener Chef